

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Bezugspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 2.80 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 8.00 Mark.

Telegramm-Adresse: Brühler Zeitung Brühl-Köln
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742

Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Anzeigenpreis:
Die einseitige Colonne ober deren Raum 0.50 Mk.
im Reklameteil 1.50 Mk.

Für Bekanntmachungen, notarielle, gerichtliche und
Finanzanzeigen 0.80 Mk.

Nr. 117

Erstes Blatt

Samstag, 22. Mai 1920

23. Jahrgang.

Fröhliche Pfingsten!

Geh, mein Herz, auf Sonnenpfaden,
Wandle unter Blütenbaum.
Sieh, es träufelt von Gottes Gnaden
Rings der helle Erdenraum.

Sonne, Saaten, Blütenregen!
Goldes rauscht der Lebensstrom
Überall dir hell entgegen
Unterm blauen Himmelsdom!

Spürst du auch des Geistes Wehen,
Herz? — Er naht dir sanft und lind!
Laß ihn bitten nicht und flehen;
Öffne, Seele, dich geschwind!

Heil'ger Pfingsttag allerwegen!
Jubel zieht durchs grüne Land:
Neuer Geist und neuer Segen,
Neues Herz und neue Hand!

So von seiner Gnade trunken
Wandle weiter, gläubig Herz:
Sel'gen Pfingsttags helle Funken
Tragen dich auch himmelwärts

Dem Lichte entgegen.

Politische Pfingstgedanken.
Von Hans v. Thann.

Pfingsten ist das Fest der Reife. Es ist die Krönung
der christlichen Feste. Schon durch den Zeitpunkt, in dem
Pfingsten gefeiert wird, ist der Höhepunkt, Lichtvoll und
strahlend gekennzeichnet.

Die Natur beschenkt das Pfingstfest mit dem schönsten
Gewande, das sie zu vergeben hat. Der Himmel taucht
sich in das glänzendste Licht, das die Sonne zu spenden
vermag. Und immer weiter schreiten von Pfingsten an
Natur und Welt dem Lichte entgegen. Bis dann im ewi-
gen Wechsel der Natur die herblichen Winde Einhalt
geboten.

Das Bild, welches der äußere Rahmen des Pfingst-
festes und seine innere Bedeutung bieten, möchten wir
schnelldrängend auf unser ganzes Leben und Streben, auf
all unser Schaffen und Wirken im persönlichen und beruf-
lichen Leben, nicht zuletzt aber auch auf die Wechselbe-
ziehungen in unserem öffentlichen Tun übertragen. Auch
jetzt stehen wir, politisch betrachtet, an einem Wendepunkt,
an einem Höhepunkt. Ob wir in die Finsternis zurückfallen,
oder ob wir dem Lichte entgegenstreiten werden, das ist
die Entscheidung!

Der innere Friede fehlt uns. Ohne ihn werden wir
unser Sehnsucht nach dem Höheren nicht erfüllen
können. Ohne ihn wird alles Streben und Verlangen,
alles heisse Mühen und opfervolle Schaffen umsonst sein.
Ohne ihn werden wir das Licht, das uns erquickt, das
Segensticht, das vom Pfingstfeste ausgeht, jenes warme
und liebespendende, kräftebeschwingende und seelenbe-
feuernde milde Licht der Güte und der warmherzigen Menschlich-
keit nicht erlangen. Die Wiedergeburt unseres Inneren
tut uns not. Überall dem Materie des letzten Zeit
haben die Seelen darben müssen. Die Herzen sind ge-
schrunzt in einer Zeit, in der ihre weiteste Öffnung
notwendig gewesen wäre. Die tiefen menschlichen Gefühle
wurden niedergehalten, oft genug gewaltsam unterdrückt
mit der Wirkung, daß alle echte Lebensfreude aus unsrem
ohnehin schon so wenig trostreichen Wirken gebannt wurde.
Der Geist muß wieder über die Materie siegen und nur
ein Pfingstgeist, ein Geist der inneren Erleuchtung und
Stärkung wird der Höhe und dem Lichte uns näher
bringen können. Wahre Menschengüte, tiefinnerstes ge-
istliches Verstehen, kurz echt christliche Nächstenliebe, be-
schwingt von der reinen lauternden Freude, die vom Geiste
des Pfingstfestes ausgeht, wird uns wieder einander
näher bringen können und damit die Erneuerung unseres
Innen- und Außenlebens vermitteln können. Wir müssen
uns wieder näher kommen in all unserm Denken, in
unseren gegenseitigen Wechselbeziehungen, wir müssen
wieder Licht und Freude in unser Dasein bringen, um
freudige Erquickung und sonniges Licht aus diesem Schaffen
zum Gewinn für uns selbst wie für die anderen zu
schaffen. Das Leben ist ja ohnehin hart und schwer
genug und das Schicksal hat uns grausam genug mitge-
spielt, viel zu hart und viel zu grausam ist unser Los
und viel zu eng ist die große Schicksalsgemeinschaft, die
uns verbindet, als daß wir uns den Luxus einer Ent-
zweiung, Verwirrung oder gar Zersplitterung leisten könn-
ten. Im Reichen des Pfingstfestes müssen wir die Einig-

keit und die Einigung erstreben und erringen. Im strah-
lenden Lichte des Pfingstfestes müssen wir den Sonnen-
weg zur Höhe suchen, aufwärts ist die Parole. Hand in
Hand mit allen denen, die eines guten Willens sind, die
aus Grabesnacht dem Licht entgegen wandeln wollen.
Und wer möchte nicht unter diesen Auserlesenen sein?
Gerade die nächsten Tage und Wochen stellen an unsere
Arbeits- und Schaffens-, aber auch an unsere Willenskraft
die allerstärksten Anforderungen. Zeigen wir uns den
Erfordernissen der Schicksalsgemeinschaft, die uns verbindet,
würdig, handeln wir in Eintocht auf dem festen Grunde
wahrer Menschlichkeit und erbarmender Güte als Schick-
salsgenossen, und wir werden gegen eine Welt von Fein-
den dem Lichte entgegenstreiten.

Politische Rundschau

Der Reichspostminister hat an sämtliche Postanstalten
die Anweisung ergehen lassen, die Postwertzeichen zu 2
Zehnhalb, 3 und Zehnhalb Pfennig aus dem Verkehr zurück-
zuziehen.

In Nord-Schleswig müssen alle Lebensmittel nach
Kronen bezahlt werden.

Der Herzog von Arenberg setzte auf die Ergreifung
des Mörders des Grafen Westerholt auf Schloß Sythen
eine Belohnung von 100 000 Mark aus. Die Gesamtbe-
lohnung stellt sich nunmehr auf 120 000 Mark.

Der Papst empfing Balfour und den Generalsekretär
des Völkerbundes.

Frankreich soll versucht haben, die Abstimmung in
Marionwerder und Oberschlesien über den Vertragstermin
hinauszuschieben, ist damit jedoch am Widerstande Italiens
gescheitert.

Der König Alexander von Griechenland ist mit zahl-
reichem Gefolge in Brindisi gelandet und sofort nach Paris
weitergefahren.

Der Bundespräsident von Brasilien, Pessoa, An-
dichte in einer Botschaft an den Kongreß den bevorstehenden
Besuch des belgischen Königspaares an.

110 im Zentralgefängnis zu Barcelona befindliche
Personen haben einen Hungerstreik begonnen.

Schluß der Nationalversammlung.

Berlin, 21. Mai. Die Regierungskrise hat sich
für diesmal wieder in Wohlgefallen aufgelöst. Man hat
den Weg beschritten, den wir schon angedeutet. Die Re-
gierung ist ein wenig entgegengekommen, die mehrheits-
politische Fraktion hat etwas nachgegeben, und so hat
man mit Mühe und Not den Sturm noch einmal be-
schworen. Um 11 1/2 Uhr war die letzte Sitzung, womit
eine Schlußfeier verbunden war. Präsident Fehrenbach
verlas die Abschiedsbotschaft des Reichspräsidenten. Dann
sprach der Reichskanzler. Seine Worte waren eine Mah-
nung an die Adresse der immer noch uns feindlichen
Mächte, von denen am letzten Ende es abhängen wird,
ob der Wiederaufbau Deutschlands, um den die National-
versammlung sich mühte, den sie aber nicht vollenden
konnte, jemals uns gelingen wird. Das Schlußwort
hatte Präsident Fehrenbach. Der Präsident knüpfte aber
an seinen Gedenkbuch noch in die Zukunft weisende Sätze
von politischer Bedeutung. Was man seit einem Jahr
in der Nationalversammlung fast vergessen zu haben
schien, das sagte Präsident Fehrenbach an den Schluß
seiner Rede: die Vereinigung mit Deutschösterreich. „Un-
sere Stammesbrüder in Deutschösterreich“, so führte er
aus, „sind gewillt, ihre Geschichte mit den unsren zu ver-
einen. Wir hoffen, daß das Selbstbestimmungsrecht auch
uns schließlich noch zur Wahrheit wird.“

Nach fünfvierteljähriger Lebensdauer ist am 21. Mai
1920 die letzte Tagung der Nationalversammlung zu
Ende gegangen. Man darf ruhig sagen, daß mit dem
21. Mai ein wichtiger Abschnitt in der innerpolitischen
Geschichte des deutschen Volkes zu Ende gegangen ist.
Wir möchten wünschen, daß der künftige Reichstag so
verhältnismäßig reibungslos zu arbeiten in der Lage ist,
wie die nun verfloßene Nationalversammlung.

Des Reichspräsidenten Dank.

Berlin, 21. Mai. Die Rundgebung des Reichspräsidenten
Ebert an den Präsidenten der Nationalversammlung, Fehren-
bach, war von folgendem Schreiben begleitet: „An dem
heutigen Tage, wo die Nationalversammlung ihre Arbeit
beendet, ist es mir ein lebhaftes Bedürfnis, der National-
versammlung, der ich in der ersten Zeit selbst angehörte,
deren Vertrauen mich zu meinem hohen Amte verleiht, in
einigen Abschiedsworten den Dank und die hohe Anerkennung
für das von ihr Geschaffene auszusprechen. Ich brachte den
Dank und die Anerkennung in anlegendem Schreiben zum
Ausdruck und bitte Sie, dasselbe vor Schließung der Tagung
dem hohen Hause bekannt zu geben. Ich benutze die Ge-
legenheit, um auch Ihnen, Hochverehrter Herr Präsident, für
Ihre hervorragende Tätigkeit, alle die großen Verdienste,
die Sie sich in der Zeit Ihrer Präsidenschaft um das

Vaterland erworben, meinen herzlichsten Dank und ganz
besondere Anerkennung auszusprechen. In der Geschichte
des ersten Parlaments des sich selbst bestimmenden deutschen
Volkes wird Ihr Name an erster Stelle genannt werden
und in den späteren Geschlechtern weiterleben.“

Die preussischen Wahlen

Nach einer Mitteilung von sozialdemokratischer Seite
sollen die Wahlen zur preussischen Landesversammlung im
Oktober stattfinden. Die Regierung hofft, daß bis dahin
auch die Entscheidung über die Abstimmungsgebiete vor-
liegt.

Bayerns Trennungsbildnis.

Speier, 21. Mai. In der gestrigen ersten Sitzung
des neugewählten pfälzischen Kreistages wurde nach
längerer Erörterung folgender Antrag zum Beschluß er-
hoben: Der Kreistag beauftragt die erste Delegation, um
vereint dem Trennungsbildnis zu Bayern und dem Reich
Ausdruck zu verleihen; er weiß sich in diesen Gefühlen
vollkommen eins mit dem pfälzischen Volke.

Ein Zeichen der Zeit.

Berlin, 21. Mai. Auf eine Beschwerde der unab-
hängigen Sozialisten in Spandau gegen die angebliche
Bevorzugung von Schülern höherer Lehranstalten bei
den amerikanischen Schulspeisungen erwiderte, wie das
Berliner Tageblatt meldet, der Bürgermeister, die von den
zuständigen Ärzten nach den Bestimmungen der ameri-
kanischen Kommission vorgenommenen Untersuchungen
hätten ergeben, daß ganz bedeutend mehr Kinder der
höheren Lehranstalten unterernährt seien als Kinder der
Volksschulen. Der Arbeiter könne bedeutend mehr für seine
Kinder tun als der Mittelstand.

Wie die Not gehaut haben.

20 Millionen Eisenbahnschäden.
Berlin, 21. Mai. Wie von der Eisenbahnverwaltung
mitgeteilt wird, sind ihr während der politischen Unruhen
im Ruhrgebiet in den Tagen vom 20. März bis 6. April
d. J. durch Verwüstung und Beschädigung von Bahn-
und Gleisanlagen, Brücken, Gebäuden usw. Schäden im Be-
trage von 20 250 000 Mk. entstanden, von denen rund 18
Millionen Mk. auf Verwüstung von Eisenbahnwagen und
Entwendung von Stoffen und Geräten entfallen.

Eupen-Monschau-Malméd.

Eupen, 20. Mai. Gestern wurden hier mehrere
Herren verhaftet, u. a. der protestantische Pfarrer Immer.

Der Wechsel in der Wiedergutmachungs-Kommission.

Die Kunde von dem Rücktritt Poincaré als Vor-
sitzender der Wiedergutmachungs-Kommission ist völlig über-
raschend gekommen. Und sie muß auch überraschen.
Innerhalb kurzer Zeit ist zum zweiten Male ein Wechsel
in dieser wichtigsten aller aus dem Friedensvertrag von
Versailles sich ergebenden Kommission erfolgt. Der erste
Vorsitzende, der ebenfalls von Frankreich gestellt war,
Jonnart mußte um Differenzen mit den englischen Mit-
gliedern der Kommission willen von seinem Platte weichen.
Welcher Art diese Differenzen waren, hat man nie recht
erfahren. Es soll sich aber vornehmlich darum gehandelt
haben, daß die Engländer den stark hervortretenden
französischen Ansprüchen Widerstand leisteten. Der Nach-
folger Jonnart wurde der während des Krieges an der
Spitze der französischen Republik stehende Präsident
Poincaré. Seine Berufung in jenes Amt wurde als die
höchste Ehrung bezeichnet, die Frankreich zu vergeben
habe. Nun ist an die Stelle Poincarés der ehemalige
französische Handelsrichter Louis Dubois getreten. Er
gehört genau wie seine Vorgänger zu den Politikern vom
Schlage wie Clemenceau und Millerand. Daß Poincaré
gütwillig von seinem Posten scheidet, ist nicht wahr-
scheinlich. Man wußte es schon seit längerem, daß sein schroffes
Auftreten in jener Kommission den Engländern ebenfalls
arg wieder den Strich ging. Es war schon seit einiger
Zeit ob der Führung der Geschäfte der Wiedergutmach-
ungs-Kommission eine Pressefehde zwischen englischen und
französischen Blättern entstanden, und man konnte dabei
beobachten, daß der Geist der Revanche-Politik, der in
dieser Kommission von Frankreich gepflegt wurde, wenig-
stens in England immer mehr Boden verliert.

Das neue italienische Kabinett.

Rom, 21. Mai. Nach einer Mitteilung des Messaggero
hat sich das neue Ministerium jetzt endgültig zusammengesetzt.
Musi behält Präsidium und Inneres, Scialoja übernimmt
das Ministerium des Äußeren, die Katholiken und ein Ra-
dikal treten neu in das Kabinett ein.

Lord Cecil greift die Regierung an.

Paris, 21. Mai. Das englische Unterhaus beschäftigte
sich in seiner gestrigen Sitzung mit der Konferenz von Sythe
und mit der polnischen Frage. Mr. Cecil verlangte eine
Erklärung Bonar Law über die Ergebnisse von Sythe.

Erntedankfest. Für Fronleichnam probt der Knabenchor des Samstagsabend 7 Uhr im Josefskloster; der Marienchor Mittwochsabend $\frac{1}{2}$ 9 Uhr und anschließend der Männerchor $\frac{1}{2}$ 9 Uhr im Vereinslokal.

Veromäns-Verrein. Die Bibliothek ist an den beiden Wintertagen geschlossen.

1991

Wirts-
doptierte
anden.
er neuen

von 2
eborenen
rilla zu
he von
ug 293
größten
te lange
Schaden
bewältigt
stet war,
Gorilla,
n mußte,
er die

3 Jahres
wie in
ilt wird.
ffer gleich
st der
o kamen
Frankfurt
günstiger
chisch-un-
Lobesfälle
Geburten.
erhältnisse
urten auf
auf 206
odesfälle.

es Tages
tom. Als
Dagen eine
teuglerigen
u befehen,
auf einer
atten, wer
eniert auf
Wagen. —
r eine. —
erschwindet
ere ein. —
r was hft.
öchte geru
ame helson
spricht er
die beiden
em er den
o viel neß-
mit etwas
gleich steht
in wie sein

us Witten.
us. Ist die
die Briefe

er, Brühl.
Brühl

Stkmalteit.

Uhr, gem. 6L
amt, vorher
r. mit Kredit.
Abends 7 Uhr
r d. Weiche.
Sonntag.

neffe. 1/10 Uhr
nachd. Montag
ommunion der
ervereins.

ant mit Segen'

Am nächsten
erverein und die

ant mit Segen.

Am nächsten
terverein u. die

aufen. (Wahr
des d. Abend-

g an die Wt.
weil. Führer

abender Deute
Wartendor am
Wannendor um

n beiden Pfing-

Nachruf.



Am 17. d. M. starb nach längerer
Krankheit unser lieber Kollege Herr

Wilhelm Kerz

Der Entschlafene hat es während
seiner 26 jährigen Tätigkeit unter uns ver-
standen, sich durch seine hervorragenden
Charaktereigenschaften, insbesondere als
Knappschätzmeister die Liebe seiner Mit-
arbeiter und Vorgesetzten zu erwerben.
Ein ehrendes und dauerndes Andenken
werden wir ihm bewahren.

Die Beamten u. Arbeiter
der Gruben Lucretia und
Berggeist.

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlicher Teil-
nahme sowie die schönen Kranzspenden bei
dem Hinscheiden unseres guten Vaters sagen
wir allen Verwandten und Bekannten insbe-
sondere dem Männer-Gesang-Verein Frohsinn
Badorf unsern

herzlichsten Dank

Geschwister Lauffs

Badorf-Brühl, im Mai 1920.

Statt besonderer Anzeige!

Sophie Spengler

geb. von Hoff

Julius Kirsch

VERLOBTE

Badorf

Pfingsten 1920

Fleischverkauf

In der Woche, vom 17. bis 23. Mai werden in
Brühl-Stadt und Land auf jede Vollkarre verkauft
140 Gramm Rind- oder Kalbfleisch zu 0,85 Mk.
und 100 Gramm Fleischwurst zu 2,85 Mk.
oder 100 Gramm Leberwurst zu 1,40 Mk.
oder 100 Gramm Blutwurst zu 1,00 Mk.
Brühl, den 22. Mai 1920.

Der Bürgermeister:
J. B. Rebs.

Bekanntmachung

In den Buttergeschäften werden auf Abschnitt 6 der
Preiskarte je 70 Gramm Butter zu Mk. 2.55 nach Kunden-
liste abgegeben.
Brühl, den 22. Mai 1920.

Der Bürgermeister
J. B. Rebs.

In das hiesige Handelsregister ist unter Nr. 6 in
Abteilung B am 11. Mai 1920 bei der Firma
Bankwert Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu
Brühl folgendes eingetragen worden:

Der Geschäftsführer Heinrich Schönborn hat
sein Amt niedergelegt. Dem Kaufmann Wilhelm
Pott in Brühl ist Procura erteilt.

Brühl, den 10. Mai 1920

Das Amtsgericht.

Krankenkassenmitglieder!

Die Einigungsverhandlungen zwischen den Kranken-
kassenverbänden und der deutschen Ärzteschaft sind durch
die Krankenkassen geschlossen.

Die Verträge sind erfüllt. Infolgedessen tritt am

Dienstag, 25. Mai 1920, mittags 12 Uhr

im ganzen Deutschen Reich

der vertraglose Zustand ein.

Die Krankenkassenmitglieder werden weiter behandelt,
aber nur als Privatpatienten gegen sofortige Bezahlung.

Wirtschaftliche Vereinigung der Ärzte des
Stadt- und Landkreises Köln E. V.

Wirtschaftliche Vereinigung der Ärzte des
Landkreises Mülheim (Rhein) E. V.

Wirtschaftliche Vereinigung der Kassenzur-
des Landkreises Bonn.

Günstiges Möbel-Angebot!

Durch rechtzeitigen Einkauf, sind wir in der Lage, noch
zu konkurrenzlos vorteilhaften Preisen anzubieten.
Nun liegt es im eigenen Interesse der Käufer, vor einem
Möbeleinkauf unser reichhaltiges Lager swanglos zu
besichtigen.

Dilloff & Stern, Köln

Hebestrasse 33-35.



Aparte neue Hüte

der neue Schläger
Die Glocke
in allen Modestarten.

Preislisten: 38.— 45.— 55.— 65.—
55.— 65.— 125.— 145.—

Besonders billig ein Posten

Stoff-Stepphüte

Preislisten: 38.— 45.— 55.— 65.—

in den allerneuesten Formen

von Mk. 20.00 an

Mützen für Reise, Sport und Beruf

Neu aufgenommen für Damen:

Federboas von 65 Mk. an

Brühl-Köln Kromer Köln-Ehrenfeld

Markt 26 Konfektionshäuser Subelrathstr. Nr. 122, Linie 24.

Hausverkauf in Brühl.

Die Kinder und Erben der zu Brühl verlebten
und wohnhaft gewesenen Frau Wwe. Mendant Johann
Weber lassen am

Mittwoch, den 2. Juni 1920

nachmittags 2 Uhr

in der Wirtschaft Reuenhof das zu Brühl gegenüber der
Saltecke der Köln-Bonner Kreisbahnen an der Uhl-
straße gelegene geräumige Wohnhaus mit Anbau, Ein-
fahrt und Hausgarten meistbietend versteigern.

Brühl. Justizrat Lennarz,
Notar.

Dienstag, den 25. Mai

nachmittags 5 Uhr

versteigere ich in freiwilligem Auftrage zu
Vergdorf, Gut Entenfang, den diesjährigen
Gras- und Kleaufwuchs,

8 Morgen in 16 Losen.

Besammlung der Ankäufer an Ort und Stelle.

Preisler, Bonnstraße 31.

Mittwoch, den 26. Mai

vormittags 10 Uhr beginnend

versteigere ich in meinem Versteigerungslokale
Restauration Reuenhof, Uhlstr. 94

**Wohn- und Schlafzimmer,
sowie Küchenmöbel**

und Hausutensilien u. a.: Plüschgarnitur, (rot,
Sofa, 4 Stühle), Sofa und 3 andere Tische,
12 Stühle, Vertiko, 2 Küchenregale nebst Topf-
garnituren, 2 schlfr. fast neues Bett mit voll-
ständiger Einlage, (Federbetten), Nach- und
Waschkommoden, 3 Heizöfen, weißemalierter
Herb, Bilder, Spiegel, Garderobekästen, Belz-
läufer, Klavierbank, Kinderstuhl, Waschmaschine,
Waschkeffel mit Feuerung, Bett-, Küchen- und
Damenwäsche, Damenblusen, Jünglingsanzug pp.

Preisler, Bonnstraße 31.

Zur Wanderschaft empfehle mein bestgepflegtes Lager in

Mandolinen

In jeder Preislage. — — — Musikinstrumente,
Bestandteile — Saiten — Reparaturen.

Eberh. Wannenberg,

Musikinstrumentenmachermeister
Weidenbach 37 Köln Fernspr. A. 4805

Zimmerleute, Schreiner, Stellmacher, Maurer, Betonarbeiter, Einschaler,

werden sofort auf unserer Baustelle Bahnhof Bilar
gefordert. Zu melden auf unserm Baubüro Bilar, Brühlstr.

Peter Riese & Co. G. m. b. H. Köln.

Preiswert zu verkaufen.
Kierberg, Bodemerstr. 177.

Abendkurle Flechtenkranke, besonders Bartflechte

und alle die an
Ausschlägen, alten Wunden, Milchkruken,
Geschwüren, offenen Beinen usw. leiden,
finden ersehnte dauernde Heilung durch die berühmte

Apotheker Schuhs Sangiupur - Flechtenmittel

innerlich u. äußerlich. Preis 7.— Mk., kleine Packung,
13.— Mk. große Packung. Vertreter: Ph. Kraustein,
Brühl, Bonnstr. 12. Auskunft und Versand durch:
Apotheker Schuhs homöop. Zentral-Laboratorium, Köln,
Türkestr. 6 und Hageda. Tel. B. 6223

Brühl-Köln

bin und her
wöchentlich 3 mal
Möbel- und Brautstücke
werden prompt abgeliefert

U. Verfert Köln

Bestellungen Köln, Burg-
mauer 15 am Dom und Herr
Brühl, Bahnhofstraße 11.

**Wollseifer's Polizei-
hund - Dressur - Anstalt**
Köln, Friesenstr. 56

Stets An- und Verkauf von
Hunden aller Rassen.
Starke genügt, komme auch
auswärts. Vorführung an
jeder Tagessitz.

**Leo Wollseifer,
Polizeihund-Trainer.**

Guterhaltenes Fahrrad
mit neuer Bereifung zu verl.
Bantowstr. 66, Uhlstr. 66.

Altes Gold u. Silber
kauft
Hugo Weck, Uhlstr. 32.

Fichtenbohnenslangen
zu verkaufen.
Friedrichstr. 19 Tel. 204.

Futtertrippe
auf Böden, inwendig mit
Zint beschlagen, billig zu
verkaufen. Wo sagt die Glocke.

Schrodanzug nebst
Friedensanzug, sehr zu verl.
Wo sagt die Glocke.

Eine Kommode
mit Kinderbetten und ein
Tisch und 2 Stühle zu kau-
fen gesucht.

Wer sagt die Glocke.
Frühe Sendung schöner
Fasel-
Ichweine

u. 3 Bo-
den alte, sehr preiswert
abzugeben.

Ein Kaufe
jeden Posten
Altpapier, Bücher, Zei-
tungen, Geschäftsbücher
unter voller Garantie des
sofortigen Einstands.

**L. Baumring, Köln,
Heinrichstr. 30.**

Ein 6-jähriges ausgelast
Pferd
zu verkaufen
Kierberg, Weidenbach 34

Kartons
neu, Größe 34x24 zu verl.
Wo sagt die Glocke.

Plateanwagen
mit Patentachse 50-60 Stn.
Tragkraft zu verkaufen.
Brühl, Kölner Straße 288

Junge Schweinchen
abzugeben.
Schwabenstr. 2.

Bei mir stehen fortwährend
zum Verkauf frischmelkende
Kühe

hohetrag.
**M. Jonas, Viehhand-
lung**
Walberberg

Telefon 79 Amt Sechtem
Ein Buffet-Schrank
1 Küchenschrank, 2 Betten
1 Mantelofen und sonstige
Küchengeräte

zu verkaufen.
Tal. Richards, Bilarstr. 87

Pferdedünger
kauft fortwährend fuhren-
weise. M. Meckel
Bilalstr. 27.

Gebraucht oder erhalten
Kinderwagen
(Friedenstraße) zu verkaufen
Kierberg, Bodemerstr. 177

Schweine
preiswert zu verkaufen.
Kierberg, Bodemerstr. 177.

Leder

Prima Eisengegerbtes Sohlleder, schön gefellte Sach-
Gouyon sowie Reifen, sämtliche Sorten Hägel u. Stiften,
Garn und anderen Schuhbedarfs-Artikel, preiswert und
billig. Qualit. empfehle ich echte Kernenlederohlen in
sämtlichen Größen im Auschnitt

Gerrenlohlen v. 18 M. an, Damenlohlen v. 12 M. an
Kinderlohlen je nach Größe.

Jacob Leusch, Köln-Klettenberg
Süßburgstr. 13.

Dort selbst auch eine fast neue Schuhmacher-Maschine
Nähmaschine zu verkaufen.

Gummi-Regenmäntel, Staubmäntel, Seidenmäntel

für Damen und Herren in allen
Farben und Größen zum billigen
Tagespreise vorrätig

Theodor Vering, Badorf,
Badorfestr. 5.

Leder

größerer Posten, prima Pflanzen
geeignet zum Sohlen preiswert
abzugeben.

Auel, Köln

Luxemburgerstr. 4.

Kutscher

der auch leichtere Arbeiten
im Garten etc. zu verrichten
kann, für kleinen Herrschafts-
Stall zum 1. Juni gesucht.
Offerten mit Zeugnisab-
schriften und Gehaltsansprüchen
unter K. A. 31 an die Ge-
schäftsstelle d. Zig. erb.

Fuhrmann
gekauft
Sägewerk Schaa, Brühl.

Pferdetreuer
gekauft für Fuhrwerk bei
Heinrich Gold, Fischbach
bei Köln, Schmittenstr. 468.

Besseres
Stundenmädchen
für ganze Tage bei hohem
Lohn sol. gel. Wo f. d. Gsch.

Ein
Stundenmädchen
für morgens 1 Stunde ge-
sucht. Königsstr. 89.

Jüngeres
Mädchen
zur Mithilfe im Haushalt
gekauft. Gansmädchen vor-
hand. Kierberg-Ingelstr. 58

Mädchen
für alle Hausarbeit sofort
gekauft. Gansmädchen vor-
hand. Kierberg-Ingelstr. 58

Mädchen
mit guten Zeugn. für Küche
und Hausarbeit zum 1. Juni
gekauft.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für herrschaftl. Haushalt
besseres

oder ein. Stütze in Küche
und Hausarbeit erfahren,
nicht unter 20 J. mit guten
Zeugn. gesucht.
Kierbergstr. 11.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Mädchen
für alle Hausarbeit in klei-
nem Haushalt (2 Personen)
sofort gesucht. Frau Gals-
mann, Bilarstr. 87.

Deutsche Volkspartei. Öffentliche Versammlung

am Samstag, den 22. Mai abends 7 1/2 Uhr
in Brühl, Konfektionsgeschäft der Muffel, Friedrichstraße.
Redner: Prof. Dr. Moldenhauer:
Die deutsche Volkspartei und die Reichstagswahlen.
— Danach freie Aussprache. —
Alle Wähler und Freunde der Partei aus Brühl
Stadt und Land willkommen.
Der Vorstand.

Oberschlesier Hast Du Deine Adresse schon angegeben?

Wenn nicht, melde Dich sofort beim Vorsitzenden
Johann Tusker, Brühl, Wallstr. 105, ferner
Konfektionsgeschäft Kremer, Markt 26

Brühler Kegel-Gesellschaft 1919

Die Feier unseres diesjährigen
Stiftungs-Festes
findet am Pfingstmontag, den 24.
Mai statt. — Vormittags 10 Uhr
Preisregeln der Mitglieder

— Ab 3 Uhr nachmittags —

Grosser Fest-Ball

im Saale der HUBERTUSBURG.

Hierzu ladet ergebenst ein **Der Vorstand**

Restaurant J. Keuenhof Uhlenstrasse 94

An den beiden Pfingstfesttagen Großes Künstler-Konzert

Ha Ha Ha Ha
Onkel Fritz ist da



Das bekannte Köln. Original

Von 11 bis 1 Uhr **Früh-Konzert**
Punkt 12 Uhr: Auftreten
Fritz Humbach mit seiner Paula
Von 4-11 Uhr **Vorstellung**
Das weitere Programm wird bei
der Vorstellung bekannt gegeben.
ff. Giesler Bräu — — — Weine erster Firmen
Eintritt frei **Eintritt frei**
Zu zahlreichem Besuch
ladet freundlichst ein
J. Keuenhof.

Auf nach Pingsdorf

Am Pfingstmontag von nachmittags
3 1/2 Uhr ab im Saale des Herrn
G. Runte, Tägerhof

Grosser öffentl. Ball

wogzu freundlichst eingeladen wird.



Mein Mann und ich

kaufen
sämtl. Kleidung
in den Konfektionshäusern

Kremer

Brühl-Köln Markt 26 Köln-Ehrenfeld
Subbelratherstr. 182, Linie 21

Neu aufgenommen für Damen:
Federboas von 65.— Mk. an.

Die Preise sind den Verhältnissen entsprechend wirklich billig.



Amerikan. Vergnügungs-Part Köln

Vergnügungs-Etablissement 1. Ranges
— 50.000 Personen fassend —
Die neuesten Belustigungen sind im Betrieb
Frohinn — Vergnügen — Seiertelt
— Part-Variete im Freien —
Täglich 2 Vorstellungen
6 Kapellen Eintritt 50 Pfg.

Achtung! **Pfingstsonntag und -Montag**
„Im großen Kurfürsten“
Restaurant v. Jos. Aug, Markt 6
„Affenmacher's lustige Kölner Bühne!“
Humoristen — Sänger — Komiker
Folgende erhält Kössen u. Duette gelangen zur Aufführung:
1. Die heiratssüchtige Tochter! 2. Die vergifteten Bräute!
3. Wenn gehört das Kind? 4. Die Diensthöfen mit dem
Theaterstummel! 5. Der Kampf mit dem Drachen! ufm.
Anfang 4 Uhr! Wer lachen will, der komme!
Die Direktion.

Hotel zur Post

Kölnstr. 55 Telefon 239
Pfingstsonntag und -Montag von 4-11 Uhr

Konzert

des
Künstlerorchesters Bloink aus Köln
Am Pfingstsonntag von 11-1 Uhr Matinee.
ff. Biere, gutgepflegte Weine und
Maibowle. 12% Original-Bissener
Urquell. — Bei schönem Wetter
findet das Konzert im Garten statt
Es ladet freundlich ein **Karl Müller.**

Restaurant zur Stadt Brühl

Kölnstr. 281
Großer schattiger Garten
/// Kettentarruffel ///
Kinderbelustigungen
ff. Biere und Weine ff. Biere und Weine
J. Dreien

Restaurations „Kölner Hof“

Inb.: G. Bendermacher.
Pfingst-Sonntag und Montag
von 11-1 und nachmittags von 4 Uhr ab
Großes

Künstler-Konzert

unter Leitung des Herrn Willy Hansen
verkündet Orchester
Cello-Vorträge von Julius Ruz
f. f. Weine und Biere
Ankerden echt Kölsch vom Hof
Es ladet frdl. ein **G. Bendermacher.**

Spezial-Geschäft
Küchen- und Schlafzimmer-
Einrichtungen
besonders preiswert empfiehlt
Jos. Bettle, Köln Wollküche 2-4.

Pingsdorfer Hof - Pingsdorf

C. G. Vogel
Neu renoviert! **Pfingstmontag**

Grosser öffentlicher Ball

Getränke nach Belieben. Bestgepflegte helle und
dunkle Biere der vereinigten Brühler Brauerei-
Gesellschaften. Gute Küche. Weine erstkl. Firmen.
Gut besetztes Streichorchester.

Maiziel am Pfingstmontag ist Heide!

Dortselbst im Saale des Herrn August
Lichtenberg von nachmittags 4 Uhr ab

Grosser öffentlicher Ball

Ein Teil des Reinertrages dient als Bei-
hilfe zur Errichtung der Gedenktafel
für unsere gefallenen Krieger.
Es ladet ergebenst ein **Aug. Lichtenberg.**

Pfingst-Kirmes in Walberberg!

Festhalle zum Eisensaal.
Sonntag, Montag und Dienstag
Täglich großes

Tanzvergnügen.

Erstklassige Musik.
Von Sonntag, 23. Mai bis Mittwoch, 26. Mai:

Preisregeln.

1. Preis 400.— Mfr. 2. Preis 300.— Mfr. 3. Preis 200.— Mfr.
4. Preis 100.— Mfr. 5. Preis 50.— Mfr.
Geworfen werden 5 Äugeln. Los 1.—
Bei jeden 80 geworfenen Äugeln erhält der höchste Gewin-
ner 80 Lose Mfr. 10.— Prämie
Es ladet ergebenst ein **Wwe. Niesen.**

Kölner Radrennbahn

Direktion: Walter Schmitt
Riehlerstr. 201-207 Telefon B 9619
Strassenbahnlinien 12, 14, 18.

Pfingst-Sonntag, den 23. Mai:
Der

Grosse Pfingst-Preis

20, 30, und 50 km hinter Motoren. Am Start
Saldow, Bauer, Nettelbeck, Pawke
Ferner

Der kleine Pfingst-Preis

über 10 und 25 km mit Jean Esser, Hündgen,
Sadof, Frings.

Pfingst-Montag, den 24. Mai:

Das Goldene Rad vom Rhein

Klassisches 100 km Rennen in 2 Läufen.
Preis: 9000, 7000, 6000, 5000 Mark.
Carl Wittig, Berlin
Sieger im Goldenen Rad vom Rhein 1919
verteidigt
das Rennen gegen
Müller, Saldow, Krupkat

An beiden Tagen:

Grosse Fliegerrennen

Preis von Mülheim, Preis von Kalk, Preis von
Nippes, Preis von Lindenthal, Preis von Kletten-
berg, Preis von Ehrenfeld.
Beginn an beiden Tagen punkt 3 Uhr.
Während der Rennen:
GROSSES KONZERT des philharmonischen
Blasorchesters Stuhlfürgers
Die Direktion.

5-7 Köln, Hohe Straße 5-7

Schlaf-Zimmer in jeder Holzart
echt Eiche und lackiert.

Küchen

in weiss und Pitschpine zu billigsten Preisen
J. Silberplennig Nachf.
5-7 Hohe Strasse 5-7, neben Café Range
Auf Wunsch Teilzahlung gestattet.

Friesen- palast

das erste
und führende
Varieté-Theater
Köln's
Täglich ab 7 Uhr
Spezialitäten-
Vorstellung
mit dozentem
Familien-Programm
An Wochentagen
Kasseneröffnung 5 Uhr
Einlass
Konzertbeginn 7 1/2
Beginn d. Vorst. 7 1/2

Wein-, Café, Tee-Salon

Geöffnet
ab 6 1/2 Uhr nachm.
Künstler-Konzert

Pianos Flügel

E. Krämer, Köln,
Ehrenstrasse 102.

Für Private und Wirt:

Zigarren

von 50 Pfg. an, garantirt
reiner Tabak und tadelloser
Brand
Rauchtabak
ohne Beimischung v. Rippen
oder Stücken, nur geänderte
gute Ware, 2 Bld. 25 50 Mfr.
Köln, Bismarckstr. 10, 2. E.

Buckins

für Anzüge per m Mfr. 50.— 148
Jacketts in Mfr. 90.—
Hleiderstoffe in Mfr. 30.—
schwarz, weiss u. farbiert.
Bernhard Baum,
Köln, Glockenstr. 10.

Geartete au bil-
ligste Breiten
vorrätig Köln,
Breitenstr. 106

Brühler Zeitung

Brühler Volkszeitung - Brühler Volksblatt

Amtsblatt der Stadt Brühl

Verkaufspreis:
Durch den Boten frei ins Haus monatlich 2.00 Mark
oder durch die Post bezogen vierteljährlich 6.00 Mark.

Telegraphen-Adresse: Brühler Zeitung Brühl
Fernruf 108 und 109.

Postfach-Konto Köln Nr. 12742 ·· Geschäftsstelle: Schloßstraße 28

Anzeigenpreis:
Die einfache Zeile oberer oder unterer Raum 0.50 M.
im Restament 1.25 M.

Für Bestellungen, Anzeigen, gerichtliche und
Finanzangelegenheiten 0.50 M.

Nr. 117

Zweites Blatt

Samstag, 22. Mai 1920

23. Jahrgang.

Die Rutschbahn.

Es ist eine alte politische Erfahrung, daß, wenn einmal die abfällige Bahn der Radikalisierung der Massen betreten ist, es auf dem Wege zum Abgrund kein Halten mehr gibt. Den Versicherten werden die Augen erst dann wieder aufgehen, wenn sie sich im Sumpfe wieder finden.

Wir haben an dieser Stelle schon oft nachzuweisen Gelegenheit gehabt, daß der politische Radikalismus eine Grenze überhaupt nicht findet. In dem Augenblick, in welchem eine radikale Partei zu praktischer Mitarbeit und insbesondere zur Übernahme von Verantwortlichkeiten gezwungen wird, in dem gleichen Augenblick hört sie auf, radikal zu sein. In demselben Moment aber auch wird es viele geben, die mit ihrer demagogischen Agitation kein Glück mehr haben, infolgedessen sich nach einem andern „Arbeitsfeld“ umsehen. So erwächst neben einer radikalen Partei immer wieder eine noch radikalere. Als die Mehrheitssozialisten praktisch zu arbeiten gezwungen und ihre auf Sicht ausgestellten Wechsel auf den „Zukunftstaat“ einzulösen gezwungen waren, erwuchs neben ihnen und zwar mitten aus ihren Reihen herausgeboren die Partei der unabhängigen Sozialdemokraten. Als auch diese an einer gewissen praktischen Mitarbeit nicht vorbeigehen konnte, in der Erkenntnis, daß man wohl Verhältnisse über Nacht ändern könne, aber nicht Menschen, da gab es wieder Unzufriedene, die sich in einer Linie von den unabhängigen gebildeten kommunistischen Partei zusammengeslossen haben. Diese Partei sammelt die sich ehemals Spartakisten nennenden Elemente, von denen man glaubte, daß sie an Radikalismus überhaupt nicht mehr überboten werden könnten. Aber die Dinge haben sich wiederum gewandelt. In dem Augenblick, da auch die Kommunisten nicht an einer gewissen praktischen Mitarbeit vorbeigehen konnten und sich demgemäß zu einer Wahlbeteiligung bei den kommenden Reichstagswahlen entschlossen, erstand links von ihnen eine neue radikale Partei in Form der von Hamburg aus geleiteten kommunistischen Arbeiterpartei. Während früher die Unabhängigen mit den „Moskiden“ sich herumbalgten, schlugen sich neuerdings die Kommunisten unter sich den Schädel ein. Die „Rote Fahne“, die noch dieser Tage unter Bezugnahme auf das Wahlergebnis von Braunschweig den freilich etwas voreilig jubelnden Unabhängigen ins Stammbuch schrieb: „Die Erben der Sieger von heute werden die Kommunisten sein.“ Sie werden ernten, wenn die Unabhängigen abwirtschaften“, sieht sich nun von einem neuen Schrecken überfallen. Der Kommunist Rühle mußte in Chemnitz jammern feststellen, daß die kommunistische Partei, also der ehemalige Spartakusbund in ganz kurzer Zeit von ehemals 150 000 auf 30 000 Mitglieder zurückgegangen ist. Das käme von der Parole der Wahlbeteiligung der Kommunisten. Rühle plaudert auch allerliebst aus, daß die Spartakisten nicht nur in das Parlament gehen wollten, sondern auch schon nach der Regierung schielten! Damit wird der Zeitpunkt gekommen sein, in welchem neben den Kommunisten der verschleierten Färbungen eine neue radikale Partei erwächst. Sie ist ja auch schon in der Bildung begriffen. Es sind die sogenannten Syndikalisten, die anarchoistische nihilistische Ziele verfolgen und dem Wahne leben, daß sie erst alles und jedes in Trümmer schlagen müßten, um dann ganz von vorn, natürlich nach ihren Zielen und „Idealen“ anzufangen.

So geht die Rutschbahn weiter und weiter. Unten aber lauert der Sumpf. Bei den bürgerlichen Elementen in allen Schichten der Bevölkerung wird es nun liegen, bei den kommenden Wahlen dafür zu sorgen, daß vor dieser Rutschbahn ein Wall errichtet wird, der die unerbittliche Scheidung bildet zwischen denen, die den Aufstieg wollen und denen, die lustern auf die Rutschbahn sind.

Die italienische Politik.

Die jüngsten Vorgänge in Italien, die aus einem formalen Grunde zum Rücktritt des italienischen Ministerpräsidenten Ritti und nun zur erneuten Betrauung Rittis mit der Rabinettbildung führten, gestalten interessante Einblicke in die gegenwärtige Politik Italiens. Ritti und sein Rabinett konnten sich auf eine ziemlich breite Basis stützen, jaßen sich aber immer noch starken Anfeindungen derjenigen Hauptkategorien Kreise ausgesetzt, die auch die Kriegspolitik Italiens mit Feuereifer vertreten haben. Daß, der diesen Kreisen angehörende ehemalige Kriegsminister Bonomi eine Zeitlang für die Rabinettbildung auserselben war, machte gewiß allerlei Bedenkenheiten hervorrufen. Es ist aber als ein ganz besonders erfreuliches Zeichen für den neuen Kurs in Italien zu bewerten, daß kaum eine Partei sich geschlossen bereit fand, ein Rabinett Bonomi zu unterstützen. Infolgedessen war es ihm unmöglich, eine parlamentarische Basis für ein solches von den bezeichneten Anschauungen beeinflusstes Rabinett zu bilden. Der Versuch der Kriegspartei, die politische

Macht an sich zu reißen, ist damit an dem Willen des italienischen Volkes gescheitert, das sich auf die friedliche, ausgleichende und ausgleichende Politik Rittis eingestellt hat. Die Entscheidung ergab sich durch die Stellungnahme der italienischen katholischen Volkspartei, das italienische Zentrum, sie erklärte, an einem Rabinett Bonomi nicht aktiv sich beteiligen zu können. Damit entfiel die Arbeitsfähigkeit eines solchen Rabinetts und Bonomi mußte abtreten. Der italienische König hat nach Bonomi mit dem Führer der katholischen Volkspartei Meda zwecks Rabinettbildung verhandelt. Aber die katholische Volkspartei kann bei der eigenartigen Lage, in welcher sich auch heute noch die italienische Regierung zum Vatikan befindet und bei den Gegensätzlichkeiten, die sich bei diesen Verhältnissen notwendigerweise zwischen Regierung und Vatikan ergeben müßten, eine verantwortliche Führung der politischen Geschäfte des Landes nicht übernehmen.

Dann war an Giolitti gedacht worden. Die Deutschfreundlichkeit Giolittis war aber hier das Hindernis. Man glaubte, daß es nicht zweckmäßig sei, wenn bei den kommenden Entente-Beratungen, namentlich denen von Spa, ein deutschfreundlicher Ministerpräsident Italien neben England und Frankreich vertritt. So kam man wieder auf Ritti. Er wird sich die Parlametarisbasen etwas erweitern und ein Übergangs-Rabinett bilden, das die Geschäfte des Landes bis zu dem im Herbst vorzunehmenden Kammerwahlen zu führen hat. Mit dieser Regelung der Dinge ist zweifellos den italienischen Interessen nach der innerpolitischen Seite, nicht zuletzt aber auch ausenpolitisch am besten gedient. Ritti hat sich als ein maßvoller, kluger Politiker erwiesen, der gewiß in den Vordergrund all seines Tuns und Lassens die Interessen seines eigenen Landes und Volkes stellt, der sich aber auch andererseits soviel sachliches Urteil und ruhige Überlegung bewahrt hat, um den Notwendigkeiten, die sich aus den gegenwärtigen Verhältnissen für Italien nach außen, nicht zuletzt nach Deutschland hin, ergeben, gerecht zu werden.

Brühl und Umgebung

* Neuerungen bei der Preussisch-Süddeutschen Klassenlotterie. Der Gewinnplan der im Juli d. J. beginnenden 16. Lotterie weist erhebliche Verbesserungen auf. Die beiden Hauptgewinne betragen künftig auch in den ersten drei Vorzügen je 100 000 Mark. In der Haupt- und Schlussklasse sind die beiden Prämien von 500 000 Mark auf 500 000 Mark erhöht. An Stelle der bisherigen beiden Gewinne zu 150 000 Mark sind zwei Gewinne zu je 300 000 Mark eingeschoben worden. Die Mittelgewinne wurden der Zahl nach beträchtlich vermehrt, und zwar die Gewinne zu 5000 Mark auf 300 Stück, die Gewinne zu 3000 Mark auf 4000 Stück und die Gewinne zu 1000 Mark auf 8200 Stück. Die Freilosse sind, einem vielfältigen Wünsche entsprechend, wegen der damit verbundenen Weitläufigkeiten in Wegfall gekommen. Das bringt aber keine Verkürzung der Spielzeit mit sich, da künftig der kleinste Gewinn jeder Klasse so hoch bemessen ist, daß er den vollen Kaufpreis für das Erloschlos deckt. Unter Berücksichtigung der Verteuerung auf allen Gebieten ist der Lospreis, zusätzlich eines Teuerungszuschlages, auf 7,30 Mark für das Achtlos in jeder der 5 Klassen und der Gewinnabzug auf 17 v. H. festgesetzt worden.

* Die neuen Fernsprech- und Telegrammgebühren treten am 1. Juli in Kraft. Die Zwangsanleihe der Reichspost wird jedoch erst mit dem 1. Oktober fällig. Die Post gestattet allen Teilnehmern, bei denen ein wirtschaftliches Bedürfnis vorliegt, die Zahlung in vier Vierteljahrstraten. In Ausnahmefällen steht dem Reichspostminister das Recht zu, die Zahlung auf einen noch längeren Zeitraum zu verteilen.

Aus aller Welt

Von Helgoland

Cuxhaven, 16. Mai. Das schönste und größte deutsche Leuchtfuer, das Leuchtfuer von Helgoland, dessen Drehfeuer wie ein mitter hufschender Schimmer auch hier noch wahrzunehmen ist, mußte mit Ausbruch des Krieges sofort gelöscht werden und kann erst jetzt wieder in Betrieb genommen werden, da erst nunmehr die Beschaffung der nötigen Quecksilbermenge möglich gewesen ist, die für diese Art Drehfeuer nötig ist. Der dreiteilige Strahlentanz dieses Leuchtfuers ist vom 16. Mai wieder ständig in Betrieb.

Schlagfertige Verteilung eines Kopferarbeiters. Der Corriere della Sera bringt in seiner Nummer vom 25. April folgendes Stimmungsbild: Es war an einem der wunderbar dahindämmenden Abende, die Rom im Frühling aufzuweisen hat, als außerhalb der Porta S. Sebastiano ein Automobil eine starke Gruppe Arbeiter trug, die gerade eine Fabrik verließen. Da der Wagen langsamer fahren mußte, umdrängten ihn

die Arbeiter und machten nach der eingewurzelten Gewohnheit, die in jedem automobilfahrenden Sterblichen einen Müßiggänger erblickt, entsprechende Bemerkungen hinsichtlich eines im Wagen sitzenden Herrn. Der eingeschaltete Chauffeur wollte schneller fahren; aber der Insasse ließ den Wagen halten, stieg zu den Arbeitern aus und hielt ihnen folgende Ansprache:

„Ihr teuscht euch. Ich werde euch beweisen, daß ich kein Müßiggänger bin. Ihr arbeitet 6 bis 8 Stunden pro Tag und verdient 35 bis 40 Lire. Ich arbeite 11 Stunden pro Tag und mehr und verdiene 30 Lire. Das ist doch kein Müßiggänger, der 11 Stunden für 30 Lire arbeitet. Ganz zu schweigen von der Verantwortung, die ihr nicht habt, die aber sehr drückend auf mir lastet, daß ich nämlich der Unterstaatssekretär im Ministerium des Äußern bin. Guten Abend.“ Darauf bestieg der Herr — es war der Senator Esorja — wieder sein Automobil. Die Arbeiter bemerkten den Irrtum und grüßten höflich. Die Verheerungen durch einen amerikanischen Tornado.

Ein furchtbarer Wirbelsturm ist vor kurzem über einige Staaten Amerikas hingebroht und hat Teile von Ohio, Michigan, Indiana, Missouri, und Wisconsin verwüstet. So weit man bisher festgestellt hat, wurden 188 Personen getötet und Tausende verletzt. Der Sachschaden wird auf viele Millionen Dollars geschätzt, und eine große Anzahl von Menschen ist obdachlos geworden, da ihre Häuser zerstört wurden. Im schlimmsten wurden zwei Vorstädte von Chicago, Evanston und Elgin, mitgenommen, wo der Wirbelsturm in den späten Nachmittagsstunden ausbrach. Es scheint, als ob sein Zentrum in Elgin gewesen ist, denn von hier aus verbreitete er seine furchtbaren Spuren über die ganze innere Stadt, entwurzelte Häuser und ließ Tod und Verderben hinter sich. Eine Anzahl von Menschen die sich in die Kirche geflüchtet hatten, wurden unter den Trümmern des Gotteshauses begraben. Im Grand Theatre sollte gerade die Vorstellung beginnen, als das Gebäude von dem Tornado niedergebissen wurde; auch hier waren mehrere Tote zu beklagen. Von Elgin wandte sich der Sturm nach Chicago, wo auch große Schäden angerichtet wurden. Die Spur des Tornados wird mit einer Breite von 2 Kilometern angegeben.

Moderne Nomaden.

Die Wohnungsnot dieser Tage führt im Verein mit anderen Nachwirkungen des Krieges zu den wunderbarsten Erscheinungen. So hat sie in England ein neues Nomadenleben entstehen lassen und es gibt bereits in Großbritannien eine nicht unbedeutende Anzahl von Menschen, die ihr ständiges Heim auf Rädern aufgeschlagen haben und auf der Landstraße wohnen. Der Mittelpunkt dieses neuen „Karawanentums“ ist der „Karawanenklub“, der seinen Mitgliedern Wohnwagen zur Verfügung stellt und die Vorteile eines „Wagabundenlebens“ in unserer unsicheren Zeit vor Augen stellt. „Wer von der ewigen Seßhaftigkeit des modernen Lebens abgetrieben wird kann heute sehr gut auf der Landstraße in einem Wohnwagen leben“, erklärte der Sekretär dieses Klubs, J. Harris Stone. „Besonders gut eignet sich dieses Leben für alle Berufe, die ein gewisses Reisen schon mit sich bringen, also für Photographen, für Geschäftsfreisende, für Zimmerleute, für herumziehende Händler, für Schneider und Schuhmacher, die auf den Dörfern Ausbesserungsarbeiten verrichten, für Uhrmacher usw. Ich kenne z. B. einen Weinlaufmann, der in seinem Wohnwagen von Ort zu Ort reist und seine Aufträge entgegennimmt. Es gibt aber auch Schneidezimmer, auf der Walze, die sich damit ernähren, daß sie auf den Dörfern, in denen sie Halt machen, für die Bäuerinnen Kleider anfertigen, und das Gleiche tun manche Buchmacherinnen. Man übt seinen Beruf viel billiger und viel bequemer aus, als wenn man eine feste Wohnung besitzt. Sodann schließen sich unsern Karawanenleuten so manche ehemalige Soldaten an, die sich nach dem Lagerleben des Krieges an ein seßhaftes Wohnen nicht recht gewöhnen können. Freilich ist die Anschaffung eines Wohnwagens heutzutage recht kostspielig. Die billigsten Wagen kosten 50—60 Pfund, und ein Wagen, der vor dem Kriege 150 Pfund kostete, ist jetzt nicht unter 300 Pfund zu haben. Die elegantesten Wohnwagen mit elektrischem Licht und allem Komfort kosten bis zu 1200 Pfund, aber dann können auch 2 bis 3 Personen in aller Bequemlichkeit darin leben. Das Mieten eines Wohnwagens mit Bespannung kostet die Woche 5 Pfund. Immerhin ist die Anschaffung eines solchen Wagens noch sehr viel billiger, als wenn man sich ein kleines Haus kauft oder eine Wohnung in der Stadt mietet. Viele Hunderte solcher Wohnwagen fahren bereits auf englischen Landstraßen und der Karawanenklub bezeichnet diese Lebensform als die beste, „um die Leute aus den überfüllten Städten herauszuführen und ihnen ein gesundes Leben in der Natur zu ermöglichen.“

Verantwortlich für die Redaktion: P. Becker, Brühl.
Druck und Verlag: Notus Becher, Brühl.

GEGRÜNDET
1848

A. SCHAAFFHAUSEN'SCHER BANKVEREIN A. G.

AKTIEN-KAPITAL u. RES.
M. 110 000 000

FERNSPRECHER 305

DEPOSITENKASSE BRÜHL, SCHLOSSTR. 23

POSTSCHECKKONTO 79898

KURZE DARSTELLUNG DES BARGELDLOSEN ZAHLUNGSVERKEHRS WIRD AUF WUNSCH ÜBERSANDT

Dampfwaschanstalt

Gegr. 1840 **Wilh. Heyden** Fernsp. A. 3094
Oöln-Ehrenfeld, Venloerstrasse 193
Haushaltungswäsche,
Gardinen, Herrenstärkewäsche
schränkerartig in tadelloser Ausführung.
Spezialabteilung für Gewichtswäsche
Weisse Wäsche, bunte Wäsche.
Bestellungen an obige Adresse.

Samen-Handlung

Franz Schneider, Köln
Weidengasse 89 Tel. B 3759
empfiehlt

alle Garten- und Feldsämereien

in durchaus zuverlässiger Qualität
zu billigsten Preisen.
Preisliste gerne zu Diensten

Bürstenwaren in prima Qualität

Schrubber, schmal und breit, heller u. gem. Färbung
je nach Größe von Mk. 1.80 an
Schneerbürsten, jedes Format, heller u. gem. Färbung
je nach Größe von Mk. 2.85 an
Waschbürsten, jedes Format, heller u. gem. Färbung
je nach Größe von Mk. 2.20 an
Besen und Handfeger aus Rosshaar, Kokos, Borste,
in allen Preislagen, sowie
Bürstenwaren für jedes Gewerbe und
Stahlbürsten aller Art
Lieferung zu festen Preisen ab Lager oder kurzfristig
Gebrüder Leuther, Köln, Steinstr. 11.
Besuchen Sie kostenlos den Bestand!

Für Trauer!

Jackenkleider, Taillenkleider, Mäntel,
Blusen, Röcke, Hüte, Schleier, Handschuhe,
Kleiderstoffe.

Kaufhaus Meyer, Köln

Severinstr. 83-85. Ecke Jakobstr.

Anzüge 395 450 495 530 550 570 590 610 630 650 670 690 710 730 750 770 790 810 830 850 870 890 910 930 950 970 990 1010 1030 1050 1070 1090 1110 1130 1150 1170 1190 1210 1230 1250 1270 1290 1310 1330 1350 1370 1390 1410 1430 1450 1470 1490 1510 1530 1550 1570 1590 1610 1630 1650 1670 1690 1710 1730 1750 1770 1790 1810 1830 1850 1870 1890 1910 1930 1950 1970 1990 2010 2030 2050 2070 2090 2110 2130 2150 2170 2190 2210 2230 2250 2270 2290 2310 2330 2350 2370 2390 2410 2430 2450 2470 2490 2510 2530 2550 2570 2590 2610 2630 2650 2670 2690 2710 2730 2750 2770 2790 2810 2830 2850 2870 2890 2910 2930 2950 2970 2990 3010 3030 3050 3070 3090 3110 3130 3150 3170 3190 3210 3230 3250 3270 3290 3310 3330 3350 3370 3390 3410 3430 3450 3470 3490 3510 3530 3550 3570 3590 3610 3630 3650 3670 3690 3710 3730 3750 3770 3790 3810 3830 3850 3870 3890 3910 3930 3950 3970 3990 4010 4030 4050 4070 4090 4110 4130 4150 4170 4190 4210 4230 4250 4270 4290 4310 4330 4350 4370 4390 4410 4430 4450 4470 4490 4510 4530 4550 4570 4590 4610 4630 4650 4670 4690 4710 4730 4750 4770 4790 4810 4830 4850 4870 4890 4910 4930 4950 4970 4990 5010 5030 5050 5070 5090 5110 5130 5150 5170 5190 5210 5230 5250 5270 5290 5310 5330 5350 5370 5390 5410 5430 5450 5470 5490 5510 5530 5550 5570 5590 5610 5630 5650 5670 5690 5710 5730 5750 5770 5790 5810 5830 5850 5870 5890 5910 5930 5950 5970 5990 6010 6030 6050 6070 6090 6110 6130 6150 6170 6190 6210 6230 6250 6270 6290 6310 6330 6350 6370 6390 6410 6430 6450 6470 6490 6510 6530 6550 6570 6590 6610 6630 6650 6670 6690 6710 6730 6750 6770 6790 6810 6830 6850 6870 6890 6910 6930 6950 6970 6990 7010 7030 7050 7070 7090 7110 7130 7150 7170 7190 7210 7230 7250 7270 7290 7310 7330 7350 7370 7390 7410 7430 7450 7470 7490 7510 7530 7550 7570 7590 7610 7630 7650 7670 7690 7710 7730 7750 7770 7790 7810 7830 7850 7870 7890 7910 7930 7950 7970 7990 8010 8030 8050 8070 8090 8110 8130 8150 8170 8190 8210 8230 8250 8270 8290 8310 8330 8350 8370 8390 8410 8430 8450 8470 8490 8510 8530 8550 8570 8590 8610 8630 8650 8670 8690 8710 8730 8750 8770 8790 8810 8830 8850 8870 8890 8910 8930 8950 8970 8990 9010 9030 9050 9070 9090 9110 9130 9150 9170 9190 9210 9230 9250 9270 9290 9310 9330 9350 9370 9390 9410 9430 9450 9470 9490 9510 9530 9550 9570 9590 9610 9630 9650 9670 9690 9710 9730 9750 9770 9790 9810 9830 9850 9870 9890 9910 9930 9950 9970 9990 10010 10030 10050 10070 10090 10110 10130 10150 10170 10190 10210 10230 10250 10270 10290 10310 10330 10350 10370 10390 10410 10430 10450 10470 10490 10510 10530 10550 10570 10590 10610 10630 10650 10670 10690 10710 10730 10750 10770 10790 10810 10830 10850 10870 10890 10910 10930 10950 10970 10990 11010 11030 11050 11070 11090 11110 11130 11150 11170 11190 11210 11230 11250 11270 11290 11310 11330 11350 11370 11390 11410 11430 11450 11470 11490 11510 11530 11550 11570 11590 11610 11630 11650 11670 11690 11710 11730 11750 11770 11790 11810 11830 11850 11870 11890 11910 11930 11950 11970 11990 12010 12030 12050 12070 12090 12110 12130 12150 12170 12190 12210 12230 12250 12270 12290 12310 12330 12350 12370 12390 12410 12430 12450 12470 12490 12510 12530 12550 12570 12590 12610 12630 12650 12670 12690 12710 12730 12750 12770 12790 12810 12830 12850 12870 12890 12910 12930 12950 12970 12990 13010 13030 13050 13070 13090 13110 13130 13150 13170 13190 13210 13230 13250 13270 13290 13310 13330 13350 13370 13390 13410 13430 13450 13470 13490 13510 13530 13550 13570 13590 13610 13630 13650 13670 13690 13710 13730 13750 13770 13790 13810 13830 13850 13870 13890 13910 13930 13950 13970 13990 14010 14030 14050 14070 14090 14110 14130 14150 14170 14190 14210 14230 14250 14270 14290 14310 14330 14350 14370 14390 14410 14430 14450 14470 14490 14510 14530 14550 14570 14590 14610 14630 14650 14670 14690 14710 14730 14750 14770 14790 14810 14830 14850 14870 14890 14910 14930 14950 14970 14990 15010 15030 15050 15070 15090 15110 15130 15150 15170 15190 15210 15230 15250 15270 15290 15310 15330 15350 15370 15390 15410 15430 15450 15470 15490 15510 15530 15550 15570 15590 15610 15630 15650 15670 15690 15710 15730 15750 15770 15790 15810 15830 15850 15870 15890 15910 15930 15950 15970 15990 16010 16030 16050 16070 16090 16110 16130 16150 16170 16190 16210 16230 16250 16270 16290 16310 16330 16350 16370 16390 16410 16430 16450 16470 16490 16510 16530 16550 16570 16590 16610 16630 16650 16670 16690 16710 16730 16750 16770 16790 16810 16830 16850 16870 16890 16910 16930 16950 16970 16990 17010 17030 17050 17070 17090 17110 17130 17150 17170 17190 17210 17230 17250 17270 17290 17310 17330 17350 17370 17390 17410 17430 17450 17470 17490 17510 17530 17550 17570 17590 17610 17630 17650 17670 17690 17710 17730 17750 17770 17790 17810 17830 17850 17870 17890 17910 17930 17950 17970 17990 18010 18030 18050 18070 18090 18110 18130 18150 18170 18190 18210 18230 18250 18270 18290 18310 18330 18350 18370 18390 18410 18430 18450 18470 18490 18510 18530 18550 18570 18590 18610 18630 18650 18670 18690 18710 18730 18750 18770 18790 18810 18830 18850 18870 18890 18910 18930 18950 18970 18990 19010 19030 19050 19070 19090 19110 19130 19150 19170 19190 19210 19230 19250 19270 19290 19310 19330 19350 19370 19390 19410 19430 19450 19470 19490 19510 19530 19550 19570 19590 19610 19630 19650 19670 19690 19710 19730 19750 19770 19790 19810 19830 19850 19870 19890 19910 19930 19950 19970 19990 20010 20030 20050 20070 20090 20110 20130 20150 20170 20190 20210 20230 20250 20270 20290 20310 20330 20350 20370 20390 20410 20430 20450 20470 20490 20510 20530 20550 20570 20590 20610 20630 20650 20670 20690 20710 20730 20750 20770 20790 20810 20830 20850 20870 20890 20910 20930 20950 20970 20990 21010 21030 21050 21070 21090 21110 21130 21150 21170 21190 21210 21230 21250 21270 21290 21310 21330 21350 21370 21390 21410 21430 21450 21470 21490 21510 21530 21550 21570 21590 21610 21630 21650 21670 21690 21710 21730 21750 21770 21790 21810 21830 21850 21870 21890 21910 21930 21950 21970 21990 22010 22030 22050 22070 22090 22110 22130 22150 22170 22190 22210 22230 22250 22270 22290 22310 22330 22350 22370 22390 22410 22430 22450 22470 22490 22510 22530 22550 22570 22590 22610 22630 22650 22670 22690 22710 22730 22750 22770 22790 22810 22830 22850 22870 22890 22910 22930 22950 22970 22990 23010 23030 23050 23070 23090 23110 23130 23150 23170 23190 23210 23230 23250 23270 23290 23310 23330 23350 23370 23390 23410 23430 23450 23470 23490 23510 23530 23550 23570 23590 23610 23630 23650 23670 23690 23710 23730 23750 23770 23790 23810 23830 23850 23870 23890 23910 23930 23950 23970 23990 24010 24030 24050 24070 24090 24110 24130 24150 24170 24190 24210 24230 24250 24270 24290 24310 24330 24350 24370 24390 24410 24430 24450 24470 24490 24510 24530 24550 24570 24590 24610 24630 24650 24670 24690 24710 24730 24750 24770 24790 24810 24830 24850 24870 24890 24910 24930 24950 24970 24990 25010 25030 25050 25070 25090 25110 25130 25150 25170 25190 25210 25230 25250 25270 25290 25310 25330 25350 25370 25390 25410 25430 25450 25470 25490 25510 25530 25550 25570 25590 25610 25630 25650 25670 25690 25710 25730 25750 25770 25790 25810 25830 25850 25870 25890 25910 25930 25950 25970 25990 26010 26030 26050 26070 26090 26110 26130 26150 26170 26190 26210 26230 26250 26270 26290 26310 26330 26350 26370 26390 26410 26430 26450 26470 26490 26510 26530 26550 26570 26590 26610 26630 26650 26670 26690 26710 26730 26750 26770 26790 26810 26830 26850 26870 26890 26910 26930 26950 26970 26990 27010 27030 27050 27070 27090 27110 27130 27150 27170 27190 27210 27230 27250 27270 27290 27310 27330 27350 27370 27390 27410 27430 27450 27470 27490 27510 27530 27550 27570 27590 27610 27630 27650 27670 27690 27710 27730 27750 27770 27790 27810 27830 27850 27870 27890 27910 27930 27950 27970 27990 28010 28030 28050 28070 28090 28110 28130 28150 28170 28190 28210 28230 28250 28270 28290 28310 28330 28350 28370 28390 28410 28430 28450 28470 28490 28510 28530 28550 28570 28590 28610 28630 28650 28670 28690 28710 28730 28750 28770 28790 28810 28830 28850 28870 28890 28910 28930 28950 28970 28990 29010 29030 29050 29070 29090 29110 29130 29150 29170 29190 29210 29230 29250 29270 29290 29310 29330 29350 29370 29390 29410 29430 29450 29470 29490 29510 29530 29550 29570 29590 29610 29630 29650 29670 29690 29710 29730 29750 29770 29790 29810 29830 29850 29870 29890 29910 29930 29950 29970 29990 30010 30030 30050 30070 30090 30110 30130 30150 30170 30190 30210 30230 30250 30270 30290 30310 30330 30350 30370 30390 30410 30430 30450 30470 30490 30510 30530 30550 30570 30590 30610 30630 30650 30670 30690 30710 30730 30750 30770 30790 30810 30830 30850 30870 30890 30910 30930 30950 30970 30990 31010 31030 31050 31070 31090 31110 31130 31150 31170 31190 31210 31230 31250 31270 31290 31310 31330 31350 31370 31390 31410 31430 31450 31470 31490 31510 31530 31550 31570 31590 31610 31630 31650 31670 31690 31710 31730 31750 31770 31790 31810 31830 31850 31870 31890 31910 31930 31950 31970 31990 32010 32030 32050 32070 32090 32110 32130 32150 32170 32190 32210 32230 32250 32270 32290 32310 32330 32350 32370 32390 32410 32430 32450 32470 32490 32510 32530 32550 32570 32590 32610 32630 32650 32670 32690 32710 32730 32750 32770 32790 32810 32830 32850 32870 32890 32910 32930 32950 32970 32990 33010 33030 33050 33070 33090 33110 33130 33150 33170 33190 33210 33230 33250 33270 33290 33310 33330 33350 33370 33390 33410 33430 33450 33470 33490 33510 33530 33550 33570 33590 33610 33630 33650 33670 33690 33710 33730 33750 33770 33790 33810 33830 33850 33870 33890 33910 33930 33950 33970 33990 34010 34030 34050 34070 34090 34110 34130 34150 34170 34190 34210 34230 34250 34270 34290 34310 34330 34350 34370 34390 34410 34430 34450 34470 34490 34510 34530 34550 34570 34590 34610 34630 34650 34670 34690 34710 34730 34750 34770 34790 34810 34830 34850 34870 34890 34910 34930 34950 34970 34990 35010 35030 35050 35070 35090 35110 35130 35150 35170 35190 35210 35230 35250 35270 35290 35310 35330 35350 35370 35390 35410 35430 35450 35470 35490 35510 35530 35550 35570 35590 35610 35630 35650 35670 35690 35710 35730 35750 35770 35790 35810 35830 35850 35870 35890 35910 35930 35950 35970 35990 36010 36030 36050 36070 36090 36110 36130 36150 36170 36190 36210 36230 36250 36270 36290 36310 36330 36350 36370 36390 36410 36430 36450 36470 36490 36510 36530 36550 36570 36590 36610 36630 36650 36670 36690 36710 36730 36750 36770 36790 36810 36830 36850 36870 36890 36910 36930 36950 36970 36990 37010 37030 37050 37070 37090 37110 37130 37150 37170 37190 37210 37230 37250 37270 37290 37310 37330 37350 37370 37390 37410 37430 37450 37470 37490 37510 37530 37550 37570 37590 37610 37630 37650 37670 37690 37710 37730 37750 37770 37790 37810 37830 37850 37870 37890 37910 37930 37950 37970 37990 38010 38030 38050 38070 38090 38110 38130 38150 38170 38190 38210 38230 38250 38270 38290 38310 38330 38350 38370 38390 38410 38430 38450 38470 38490 38510 38530 38550 38570 38590 38610 38630 38650 38670 38690 38710 38730 38750 38770 38790 38810 38830 38850 38870 38890 38910 38930 38950 38970 38990 39010 39030 39050 39070 39090 39110 39130 39150 39170 391